

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 20. Juli 1906. || Nr. 29 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h.h. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h.h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h.h. Haasenstein & Vogler in Buzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozuglage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Wie kann die Lehrerin ihre Gesundheit erhalten?

Referat von Adelheid Bucher.

(Schluß).

III. Wie und mit welchen Beschäftigungen die Lehrerin ihre freie Zeit ausfüllen kann, ohne dabei ihrer Gesundheit zu schaden.

Soll die Lehrerin weises Maß halten in all ihren Berufsarbeiten, so soll sie anderseits keine Mühiggängerin sein, die sich langweilt und nicht weiß, wie sie nebst der Schule die Zeit totschlagen will. Unser oberster Lehrmeister und der Pädagoge aller Pädagogen war, als er auf Erden wandelte, stets ein hehres Bild der Arbeit. Er war es in der Werkstatt seines Pflegevaters; er war es im Häuschen zu Nazareth, und er war es in seinem öffentlichen Leben und Wirken. Er spottete der Müdigkeit, als er am späten Abend noch die herbeigeeilten Kinder und deren Mütter segnete. Hat er uns hierin ein Beispiel gegeben, so folgt daraus, daß wir es nachahmen sollen, denn der Mühiggang ist ebenso schädlich für unsere Gesundheit und mehr noch für unsere Seele als Überanstrengung. Je nach der größern oder kleinern Schülerzahl je nach den Klassen, die sie zu unterrichten hat, je nachdem die Lehrerin selbst ihre